

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Geseke in der Legislaturperiode 2020/2025 am 03. November 2022 im Sitzungssaal des Alten Rathauses in Geseke, Am Teich 13

anwesend waren:

- Werner Benkel, Beiratsvorsitzender
- Ute Klose, stv. Beiratsvorsitzende
- Luzia Marx
- Bertl Schniedermeier
- Christa Bartmeier

sowie die stellvertretenden Beiratsmitglieder:

- Werner Koßmann
- Margarete Heiler
- Ida Hiedels

Außerdem waren anwesend

- Bürgermeister Dr. Remco van der Velden
- Josef Struwe (Ortsvorsteher Störmede)
- Heribert Nübel (VdK)

und von der Verwaltung:

- Matthias Knoke
- Rita Lemke

Zudem war Frau Dietz von der Geseker Zeitung anwesend.

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:05 Uhr

In der heutigen Sitzung des Seniorenbeirates wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Benkel begrüßte die Mitglieder des Seniorenbeirats, Bürgermeister Dr. Remco van der Velden, die Zuhörer sowie Frau Dietz von der Geseker Zeitung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2. Rückblick: Ein Jahr nach der Wahl

Da die Weihnachtsfeier für alleinstehende Senior*innen auch im letzten Jahr wegen der anhaltenden Corona-Situation ausfallen musste, hat der Seniorenbeirat Heiligabend 2021 46 liebevoll gepackte Weihnachtstüten in Geseke und den Ortsteilen verteilt.

Inzwischen wurde auch der Internetauftritt des Seniorenbeirats auf der Homepage der Stadt Geseke überarbeitet und erweitert. So findet man dort jetzt hilfreiche Kontaktdaten und Links. Außerdem gibt es neue Rubriken, die über Tabs aufgerufen werden können. Man findet dort aktuelle Mitteilungen, alles über die Mitglieder des Seniorenbeirats, die Geschäftsordnung und die Geschichte des Seniorenbeirats sowie die Niederschriften der Seniorenbeiratssitzungen.

Die Seite erreicht man über diesen Link: <https://www.geseke.de/leben-wohnen/kinder-jugend-familie-senioren/senioren/seniorenbeirat>

Herr Benkel berichtete darüber, dass der Seniorenbeirat sich auch weiterhin bei dem Projekt „Mobiler Einkaufswagen“ einbringt, der jeden Donnerstag Geseker Senior*innen zum Einkaufen zu Hause abholt, zum EDEKA-Markt am Lindenweg fährt und bei ihren Einkäufen im Laden begleitet.

Er bedauerte sehr, dass die Zahl der ehrenamtlich tätigen Personen immer mehr zurückgeht. So fehlt auch beim „Mobilen Einkaufswagen“ der Nachwuchs. Hier werden dringend Fahrer benötigt.

Seit März 2022 findet regelmäßig eine Sprechstunde für ältere Mitbürger*innen in den Räumlichkeiten des AWO Seniorentreffs statt.

Damit die Mitglieder des Seniorenbeirats bei Veranstaltungen nötigenfalls Ersthilfe leisten können, haben die Mitglieder einen Erste-Hilfe-Kurs beim Malteser Hilfsdienst absolviert.

Ebenfalls im AWO Seniorentreff finden regelmäßig Themennachmittage zur Unterhaltung und Information statt.

Am 14.06.22 referierte Frau K. Wernze über das Thema „Was tun im Trauerfall“.

Das Referat findet sich ebenfalls auf der Internetseite des Seniorenbeirats.

Am 06.09.2022 ermöglichte R. Gröne den Besuchern eine virtuelle Reise durch die Geseker Kneipenszene.

Die Wanderung für Jung und Alt durch die Brenker Mark am 04.10.2022 bezeichnete Herr Koßmann als das Highlight des Jahres.

Der musikalische Nachmittag „Kommt und singt mit“ musste leider wegen Corona zum zweiten Mal verschoben werden.

3. Geplante Aktivitäten für Ältere Mitbürger

Herr Benkel teilte mit, dass sowohl die monatliche Sprechstunde und das Projekt „Mobiler Einkaufswagen“ fortgeführt werden.

Die Weihnachtsfeier für Senior*innen am Heiligen Abend soll durch eine Weihnachtsfeier ersetzt werden.

Hier heißt es am 17.12.2022 Weihnachtslieder singen mit Gerd Helfmeier im Pfarrheim St. Petri.

Im März/April 2023 sollen die Themennachmittage „Fit und sicher mit dem Pedelec“ und im Juni/Juli „Sicherheit für Senior*innen-Die Kriminalpolizei gibt Tipps“ stattfinden.

Zwei weitere Themennachmittage für die zweite Hälfte des Jahres 2023 sind noch in Planung.

Der Musikalische Nachmittag ist für das Frühjahr 2023 geplant.

Für das 1. Halbjahr 2023 ist zudem ein Boule-Turnier 55+ geplant. Die Veranstaltungen sollen sowohl in der Kernstadt als auch in den Ortsteilen Ehringhausen und Mönninghausen stattfinden.

Herr Struwe bietet an, hierfür auch den Boule-Platz in Störmede zur Verfügung zu stellen.

Herr Benkel begrüßte das sehr, da ihm daran gelegen ist, auch die Kontakte mit den Ortsteilen zu pflegen.

Ebenfalls im 1. Halbjahr 2023 soll wieder eine Wanderung stattfinden. Das Ziel ist derzeit noch nicht bekannt.

4. Ergebnisse der Sprechstunden

Die Sprechstunde findet einmal monatlich von 15:00 bis 16:00 Uhr in den Räumlichkeiten des AWO Seniorentreffs statt.

Der genaue Termin wird in der Presse, im Aushang des Seniorentreffs und im Eventkalender veröffentlicht.

Frau Klose erzählte, dass die Sprechstunde gut angenommen werden und die älteren Mitbürger*innen mit den verschiedensten Anliegen vorsprechen.

Auch wenn man bei vielen Problemen nicht direkt helfen kann, so wird dennoch versucht weiter zu vermitteln oder sich der Themen anzunehmen.

5. Vorstellung des Netzwerk Alter und Pflege

Der angekündigte Vortrag von Frau Schöneberg ist krankheitsbedingt entfallen. Herr Benkel erklärte kurz das Ziel und den Wirkungskreis des Netzwerkes.

Alter & Pflege Netzwerk Geseke

- Das Alter & Pflege Netzwerk engagiert sich nachhaltig für eine altersgerechte und generationensensible Stadtentwicklung.
- Oberstes Ziel des Netzwerkes ist, dass Ratsuchenden

alle Informationen, Unterstützung und Beratung aus „einer Hand“ erhalten.

Es bietet...

- Gebündelte Informationen aus einer Hand
- Kurze Wege
- Passgenaue Vermittlung zu den richtigen Ansprechpartnern
- Kompetente Kontaktpersonen
- Eine mobile trägerübergreifende Anlaufstelle, die in der Geseker Kernstadt und in allen Ortsteilen ansprechbar ist
- Es unterstützt Sie, die für Sie passende ehrenamtliche Tätigkeit zu finden

6. Ziele des Seniorenbeirates – wo stehen wir?

Herr Benkel stellte nochmals die Ziele des Seniorenbeirates vor, wonach der Beirat sich politisch als Partner für Rat und Verwaltung für die Belange und Interessen der älteren Menschen einsetzen will.

Für die kooperative Zusammenarbeit mit gesundheitserhaltenden und -fördernden Institutionen sollen Netzwerke geschaffen werden.

Weiterhin will der Seniorenbeirat informativ und helfend, bei sozialen und wirtschaftlichen Fragen zur Seite stehen.

Herr Benkel erläuterte, inwieweit diese Ziele bisher erreicht wurden:

Politisch: Regelmäßiger Besuch der Rats- und Ausschusssitzungen
Sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung
Kontakte zu den politischen Parteien – punktuell

Finales Ziel: Als Interessensvertretung der Älteren Menschen stärker Einfluss auf Entscheidungen nehmen!

Netzwerk: Überregional gut eingebunden und akzeptiert (Kreis Soest, Regionalbüro Münster, LSV NRW)
Gute Kontakte zu den Ortsteilen (Kulturringen)
Enge Zusammenarbeit mit AWO, VdK, Malteser, Netzwerk Alter&Pflege

Finales Ziel: Etablierung eines Stammtisches in Geseke zum Erfahrungsaustausch
- Synergien finden und nutzen, neue Themen identifizieren!

Hilfe: Persönlich oder telefonisch jederzeit erreichbar (Kontaktdaten veröffentlicht)
Sprechstunde etabliert
Themennachmittage durchgeführt und weitere geplant

Finales Ziel: Engere Zusammenarbeit mit allen im Bereich der Altenhilfe tätigen Trägern des öffentlichen und privaten Rechts

7. Seniortrainer – Qualifizierung von Menschen der Generation 55+

SeniortrainerIn ist ein kostenloses Qualifizierungsangebot zum Einstieg ins bürgerschaftliche Engagement. Initiiert wird es durch die Bürgerstiftung Hellweg-Region in Zusammenarbeit mit dem Kreis Soest und der VHS Soest.

Der Seniorenbeirat und die Stadt Geseke wurden gebeten, das Projekt wohlwollend zu bewerben und mögliche Interessenten an die zuständigen Stellen zu vermitteln.

Herr Benkel stellte die wesentlichen Inhalte des Programms kurz vor.

Warum?

- Viele Menschen der Generation 55+ sind heute gut qualifiziert und fit.
- Hervorragende Gelegenheit, langjährige Erfahrungen auch nach Beendigung der Berufstätigkeit in die Gesellschaft einzubringen, soziale Kontakte zu knüpfen und sich bürgerschaftlich zu engagieren.

Für wen interessant?

- Menschen, die ihre langjährige Lebens- und Berufserfahrung aktiv für andere einsetzen wollen.
- Menschen, die bereit sind, eine Herzensangelegenheit in bürgerschaftliches Engagement umzuwandeln.

Wie sieht die Qualifizierung aus?

- Lernen Sie in angenehmer Atmosphäre gemeinsam mit Gleichgesinnten, eine Herzensangelegenheit zu finden, sie im Team weiterzuentwickeln, Ihre Ideen in ein Projekt zu verwandeln und dafür Mitstreiter zu finden.
- Die Qualifizierung zum/zur seniorTrainerIn dauert acht Tage. Es gibt drei Seminarblöcke.

Was folgt nach der Qualifizierung?

- Im Anschluss an die Schulung werden Sie Gelegenheit bekommen, Ihr erarbeitetes Projekt in Ihrer Stadt/Gemeinde umzusetzen.
- Sie arbeiten dabei selbstständig, wenn Sie jedoch Hilfe benötigen, steht Ihnen Ihre örtliche Anlaufstelle zur Seite.
- Ihr Engagement ist freiwillig und selbstbestimmt. Sie können sich in den unterschiedlichsten Einsatzfeldern engagieren und Ihr Projekt sowohl für eine bestimmte Altersgruppe als auch generationsübergreifend planen.
- Ihren Ideen sind keine Grenzen gesetzt!

Projekte die durch Seniortrainer bereits umgesetzt wurden (als Beispiele)

- Bauwagen als Friedhofs-Cafe umgebaut
- Latschen und Tratschen
- Taschengeldbörse

- Kunstauktion für Wohltätige Zwecke
- Kochprojekt Großeltern und Enkelkinder
- Handarbeitstreff oder Frauenthemenabend
- Erzählte Geschichte – Hochbetagte erzählen aus ihrem Leben

8. Ausblick 2023

Herr Benkel erklärte, dass man politische Teilhabe ausbauen möchte. Man wird die im Rat vertretenen Parteien sukzessive zu den internen Sitzungen einladen.

Fragestellung – Wer vertritt wie? - eine seniorenfreundliche Politik!

Außerdem will man mehr Transparenz über Aktionen und Veranstaltungen für Senioren herstellen (Geseke und Ortsteile) und ältere Mitbürger*innen für ein bürgerschaftliches Engagement begeistern.

Herr Benkel hatte bereits bei der Vorstellung der Internetseite auf die Historie des Geseker Seniorenbeirats hingewiesen.

Dieser feiert im Jahr 2023 sein 33-jähriges Bestehen.

Man plant hier eine Feier/Veranstaltung.

9. Anfragen und Hinweise

Es ergaben sich keine Wortmeldungen.

Abschließend bedankte sich Herr Benkel sehr herzlich für die rege Teilnahme und beendete die Sitzung.

Geseke, den 08.11.2022



Benkel
Beiratsvorsitzender



Lemke
Protokollführerin